



Stolze Gastgeber: Der MGV Concordia Bellersen, der bei dem Jubiläumskonzert instrumental von der Timo Schuster Tanz- und Showband begleitet wurde.

Begegnungen, Musik und Tanz

Konzertabend zum 110-jährigen Bestehen des MGV Concordia Bellersen

VON HELGA KROOSS

■ **Bellersen.** „Singen heißt hören, gestalten, erleben, sich mitteilen“, sagte Norbert Reineke, erster Vorsitzende des Männergesangsvereins (MGV) Concordia Bellersen. Ihm war es eine besondere Freude, die zahlreichen Gäste zu begrüßen, die sich zur Jubiläumsfeier des MGV am Samstagabend in die Meinolfushalle eingefunden hatten.

In seiner Ansprache spannte Reineke einen illustren Bogen von der Gründung des MGV vor 110 Jahren bis heute, wo sich der MGV Concordia längst zu einem Kulturträger Bellersens entwickelt hat. Dabei wurde deutlich: Spaß am Singen, kontinuierliche Weiterbildung im Gesang, aber auch der Mut, Neues auszuprobieren, neue Wege zu gehen waren und sind das Erfolgsrezept des Vereins. Das bestätigen nicht zuletzt auch die vielen Auftritte.

Der Verein zeichne sich



Starke Stimmen: Die Howenga-Kids Hohenwepel mit Chorleiter Michael Wiemers.

FOTOS: HELGA KROOSS

durch eine starke Gemeinschaft aus, betonte Norbert Reineke. Es herrsche hier ein guter Teamgeist, dessen Wert man nicht hoch genug schätzen könne. Alle würden an einem Strang ziehen. Einen richtigen Glücksgriff habe man mit dem Chorleiter Volker Schrewe getan, so Reineke. Mit ihm hätten die Aktivi-

täten des Vereins einmal mehr zugenommen. Doch nun freue man sich auf einen Abend mit Musik, Begegnungen und Gesang. Reineke dankte allen fleißigen Helfern für die Vorbereitung und Durchführung des Jubiläumstages.

Dann hieß es Bühne frei für Musik und Gesang. Wie facetten-

reich, stimmungsgewaltig, aber auch sehr lebendig Gesang sein kann, bewies nicht nur der MGV Concordia Bellersen – instrumental von der Timo-Schuster-Tanz- und Showband begleitet – sondern auch die geladenen Gastchöre/-vereine mit dem MGV 1868 Brakel unter der Leitung von Dirk Josten, die Chorgemeinschaft St. Martin Altenbergen mit Leiter Heinz Seck, der von Edwin Pröm geleitete und von Christoph Grohmann am Klavier begleitete MGV 1872 Rheda sowie die Howenga-Kids Hohenwepel mit Chorleiter Michael Wiemers, die mit traditionellem und modernem Liedgut überzeugten.

Die Jubiläumsgäste zeigten sich von dem überaus gelungenen wie abwechslungsreichen 90-minütigen Konzert begeistert und dankten es den Sängerinnen und Sängern mit viel Applaus. Nach einer kleinen Stärkung am Büfett lud die Timo-Schuster-Tanz- und Showband die Gäste mit schwungvollen Melodien zum Tanzen ein.